

Handlungsfeld Energie in der Oder-Partnerschaft

Im Jahr 2008 wurden die Politikfelder für transnationale Zusammenarbeit um das Handlungsfeld Energie ergänzt. Die in Auftrag gegebene Energiestudie sowie die Vielzahl an Veranstaltungen und Aktivitäten spiegeln die zunehmende Bedeutung des Handlungsfeldes Energie in Politik und Wirtschaft und damit auch für die Oder-Partnerschaft wieder und werden auf dieser Seite in verschiedenen Abschnitten zusammengefasst.

Potentialanalyse Energie

Zur Sondierung der Möglichkeiten des Handlungsfeldes Energie in der Oder-Partnerschaft wurde 2009 im Auftrag der Investitionsbank Berlin (IBB) und in Abstimmung mit der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen (SenWTF) des Landes Berlin eine Potentialanalyse Energie durch die Firma complan Kommunalberatung erarbeitet. Die Analyse beschreibt, welchen Beitrag die transnationale Kooperation von Unternehmen und anderen Partnern in der Energiebranche zu Kooperation, Wettbewerbsfähigkeit bzw. zur Steigerung der Innovationskraft in den deutschen und polnischen Regionen in der Oder-Partnerschaft leisten kann. Sie gibt außerdem Empfehlungen, wie das Handlungsfeld Energie in der Oder-Partnerschaft weiter gestärkt werden kann.

Potentialanalyse - Energiewirtschaft in der Oder-Partnerschaft

Anlagenband zur Energiestudie

Zusammenarbeit mit der Region Niederschlesien

Für eine mögliche transnationale Zusammenarbeit des Landes Berlin mit der Stadt Breslau und der Region Niederschlesien im Bereich Energie ging es in den vergangenen zwei Jahren zunächst darum, Berliner Kompetenzen und Erfahrungen im Bereich Energie in der Region Niederschlesien vorzustellen und den Bedarf an energieeffizienten Technologien und dem Einsatz erneuerbarer Energien in Niederschlesien zu sondieren. Dabei konzentrierten sich die Aktivitäten zunächst auf den Gebäudebereich und die in Polen in großem Umfang anstehenden energetischen Gebäudesanierungen.

Vorstellung des INTERREG III B Projekts BEEN im Rahmen der 7. Europäischen Energiespartage in Breslau 4.-8. November 2008

Die Region Niederschlesien bat das Land Berlin, ein Berliner Projekt zur energieeffizienten Gebäudesanierung bei den jährlich stattfindenden Energiespartagen in Breslau vorzustellen. Peter Wollschläger von der Berliner Senatsverwaltung für Stadtentwicklung präsentierte in seinem Vortrag im Rahmen der 7. Europäischen Energiespartage in Breslau am 8. November 2008 die Ergebnisse des INTERREG III B Projekts BEEN (Baltic Energy Efficiency Network), einem transnationalen Projekt zur energieeffizienten Sanierung von Großbausiedlungen in den Ländern des Ostseeraums. Die Erfahrungen und Handlungsempfehlungen wurden in einem BEEN-Handbuch zusammengefasst, das bereits in mehreren Sprachen vorliegt. Die Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen ließ Anfang 2009 das Handbuch ins Polnische übersetzen, um die hilfreichen Ergebnisse auch polnischen Akteuren der Oder-Partnerschaft zur Verfügung zu stellen.

BEEN Präsentation auf den 7. Breslauer Energiespartagen

BEEN Handbuch Polnisch

BEEN Handbuch Deutsch

Bilaterale Gespräche zwischen der Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen mit Akteuren und Vertretern der Stadt Breslau



Treffen mit der Wrocławska Rewitalizacja Spółka z o,

Foto: Netzwerkmanagement Oder-Partnerschaft

Im Mai 2009 fand das erste Gespräch zwischen Vertretern der 2008 gegründeten Breslauer Revitalisierungsgesellschaft für Stadterneuerung und Stadtentwicklung und der Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen in Breslau statt. Die Breslauer Vertreter präsentierten die Struktur der Gesellschaft und die geplanten Breslauer Entwicklungsgebiete. Auf Berliner Seite wurden die Kompetenzen und Erfahrungen im Bereich energetische Gebäudesanierung sowie Technologien für Energieeffizienz und für den Einsatz erneuerbarer Energien vorgestellt.

Im August 2009 fand ein weiteres Treffen mit der Technischen Direktion Kommunalvermögen in Breslau statt. Im Anschluss an das Treffen wurden einige der zur Sanierung vorgesehenen Objekte in der Oder-Vorstadt besichtigt. Im Auftrag der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen führte Heike

Uhe vom Büro für Deutsch-Polnische Wirtschaftskooperation weitere bilaterale Gespräche mit hochrangigen Vertretern der Stadt, Vertretern der Wohnungswirtschaft (Genossenschaften und Wohnungsunternehmen) und der Niederschlesischen Energie- und Umweltagentur. Die Gespräche in Breslau wurden von Frau Uhe, der Firma complan und dem Netzwerkmanagement Oder-Partnerschaft vorbereitet.



Die zur Sanierung vorgesehenen Gebäude der Breslauer Oder-Vorstadt

Foto: Netzwerkmanagement Oder-Partnerschaft

Die Berliner Erfahrungen und Kompetenzen bei der energetischen Sanierung ganzer Quartiere wurden auf polnischer Seite mit großem Interesse aufgenommen. Die polnischen Partner formulierten außerdem ein besonderes Interesse am Quartiersmanagement und den Erfahrungen, die in Berlin damit gemacht wurden (Mieterkommunikation, Organisation der Ausweichwohnungen, Aufwertung des öffentlichen Raums etc.).

Gleichwohl zeigt sich, dass sich in vielen Fällen das spezifische Angebot innovativer Berliner Effizienztechnologien in der Gebäudesanierung noch nicht mit dem unmittelbaren Bedarf in Polen deckt. Dort wird bei der Sanierung meist noch mit konventionellen Effizienztechnologien (z.B. Fassadendämmung, Einsatz neuer Fenster) geplant. Ebenso dominiert der preiswerte und im Land vorhandene Energieträger Kohle nach wie vor die Strom- und Wärmeproduktion in Polen.

Die Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen wird im Rahmen der Oder-Partnerschaft versuchen, den Einsatz innovativer Effizienztechnologien im Gebäudebereich in Niederschlesien durch Modell- und Demonstrationsvorhaben voranzutreiben, z.B. durch die Initiierung und die Begleitung von transnationalen Kooperationsprojekten.

Übersicht der Berliner Kompetenzen und Erfahrungen im Bereich energetische Gebäudesanierung, Effizienztechnologien und erneuerbare Energien

Energiedellegation aus Niederschlesien in Berlin 18./19. Mai 2010

Die positiven Rückmeldungen der im Sommer 2008 durchgeführten ersten Breslauer

Energiedelegationsreise nach Berlin waren Anlass, am 18/19. Mai 2010 eine 2. Studienreise für Energiefachleute der Stadt Breslau nach Berlin zu organisieren. Auf Einladung des Landes Berlin und im Rahmen der Zusammenarbeit in der Oder-Partnerschaft informierten sich 20 Vertreter aus Breslau über die Themen Stadtentwicklung, Stadterneuerung und Städtebauförderung und besichtigten Berliner Projekte der integrierten Stadt- und Quartierssanierung.

Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung stellte als Gastgeber praktische Beispiele von sanierten Quartieren in Mitte, Kreuzberg, Prenzlauer Berg und Wedding vor und die Gäste konnten mehrere Beispiele erfolgreicher Berliner Sanierungsprojekte besichtigen. Die in Berlin gewonnenen Anregungen und Erkenntnisse sollen dazu beitragen, die in Breslau geplanten Sanierungsmaßnahmen erfolgreich umzusetzen und von den Berliner Erfahrungen zu lernen. Die Delegation bekräftigte das Interesse an einem weiteren Ausbau der Kooperation.

Themenbezogene Veranstaltungen in Berlin

Eine Reihe von Fachveranstaltungen mit Bezug zu den Themen Energie, Energieeffizienz, Erneuerbare Energien und unter Berücksichtigung des transnationalen Kontexts der Oder-Partnerschaft wurde seit 2009 in Berlin durchgeführt, darunter folgende Projekte:

- Erfahrungsaustausch der IEE- und INTERREG-Energieprojekte mit Berliner Beteiligung am 4.3.2009 bei der B.&S.U. mbH in Berlin

In einem halbtägigen Erfahrungsaustausch stellten Berliner Projektbeteiligte die laufenden Projekte aus den EU-Programmen Intelligent Energy Europe (IEE) und INTERREGIII/IV B+C vor und diskutierten Möglichkeiten zur stärkeren Einbindung polnischer Partner, insbesondere aus den Regionen der Oder-Partnerschaft.

- Nationaler Informationstag zum 7. Forschungsrahmenprogramm der EU, Thema „Energie“ im Juni 2009 im Ludwig-Erhard-Haus in Berlin

Vorstellung der Technologiestiftung Berlin (TSB) zur Einschätzung von Schnittstellen des deutschen und polnischen Energiemarktes.

- Innovationsgipfel 2009 der Länder Berlin und Brandenburg, am 9.9.2009

Hier wurden u.a. die Aktivitäten im gemeinsamen Zukunftsfeld Energietechnik vorgestellt, in dem die Technologiestiftung Berlin (TSB) Partner ist.

- Deutsch-Polnische Wirtschaftskonferenz im Ludwig-Erhard-Haus am 28.10.2009

Die Konferenz wurde von der IHK Berlin und der Botschaft der Republik Polen organisiert und setzte einen Schwerpunkt auf die Themengebiete Erneuerbare Energien, Abfallwirtschaft und Infrastruktur. Die Oder-Partnerschaft informierte auf der Konferenz parallel zu den Vorträgen über aktuelle Aktivitäten und Programme.

- Berliner Wirtschaftskonferenz Green Economy im Roten Rathaus am 17.11.2009

Hier informierte die Oder-Partnerschaft als einer von 20 Partnern / Ausstellern über Fördermaßnahmen und Projekte rund um die transnationale Kooperation. Viele Berliner Unternehmen der Energiebranche signalisierten großes Interesse, den Prozess der energetischen Erneuerung in Polen mitzugestalten.

- Veranstaltung des MOE-Club Berlin am 30.11.2009 „Energieeffizienz in Polen am Beispiel des Auftraggebers Stiftung Kreisau in Niederschlesien“

Vorträge zu den Förderaktivitäten der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) in Polen, zu den

geplanten Projekten der Stiftung Kreisau/Krzyzowa und zu den Erfahrungen eines Berliner Unternehmers auf dem polnischen Markt.

Infopaket zur Markterschließung Polen

Trotz der allgemein guten Marktpositionierung der Berliner Unternehmen aus der Energiebranche sind enge Verbindungen nach Polen bislang eher die Ausnahme als die Regel. International gut aufgestellt sind vor allem die größeren Unternehmen der Hauptstadtregion. Für die strukturprägenden kleinen und mittleren Unternehmen sind aufgrund der eingeschränkten Ressourcen die Hürden, sich über nationale Grenzen hinweg zu engagieren, besonders hoch.

Um die bestehenden Unterstützungsmöglichkeiten aufzuzeigen und um die Unternehmen insbesondere für den Messebesuch der POLEKO 2009 in Posen zu interessieren, wurde im Frühherbst 2009 in Zusammenarbeit mit den Partnern der Wirtschaftsförderung ein Infopaket zur Markterschließung in Polen zusammengestellt. Das Infopaket informierte Berliner Partner der Wirtschaftsförderung über anstehende Veranstaltungen im 4. Quartal 2009 (Green Economy, POLEKO, Konferenz Deutsche Umwelttechnik in Warschau etc.), die verschiedenen Förderprogramme für den Markteintritt in Polen und beinhaltete eine Auflistung der entsprechenden Ansprechpartner.

Das Infopaket wurde zusammen mit einem Anschreiben der Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen an knapp 150 kleine und mittlere Unternehmen der Energiebranche in Berlin geschickt.

Infopaket zum Herunterladen

Das Kompetenzfeld Energietechnik in Berlin

Der Energiebereich ist von erheblicher Bedeutung für die Wertschöpfung und Beschäftigung in der Region. Dies zeigt die Zahl von mehr als 350 Unternehmen unterschiedlicher Größenklassen mit mindestens 29.000 Beschäftigten, die in Berlin energiebezogene Geschäftszwecke verfolgen. Außerdem arbeiten in der Forschung etwa 500 Experten an einem breiten Spektrum energierelevanter Themen. Harald Wolf, Senator für Wirtschaft, Technologie und Frauen, hat bereits Anfang November 2008 erklärt, dass Energietechnik als sechstes Kompetenzfeld im Rahmen der Innovationsstrategie des Landes Berlin besonderer Unterstützung bedarf.

Im Auftrag des Landes Berlin hat die TSB das Management für das neue Kompetenzfeld übernommen und trägt durch die operative Umsetzung von Maßnahmen zur Entwicklung des Kompetenzfeldes bei. Die TSB GmbH nimmt dabei die unternehmensnahen Aktivitäten im Kompetenzfeld Energietechnik wahr. Sie führt Technologie- und Innovationsberatung durch, initiiert und begleitet Innovationsnetzwerke sowie Forschungs- und Entwicklungsprojekte und unterstützt den Technologietransfer von der Wissenschaft in die Unternehmen der Region.

Mehr Information auf der Internetseite der TSB.

30.08.2021 - <http://oder-partnerschaft.eu/wirtschaft/handlungsfeld-energie-in-der-oder-partnerschaft>